

PLUSPUNKTE

8312
AUGUST 2023
52. JAHRGANG



AMEISEN IM HAUS?

TIPPS ZUR BEKÄMPFUNG

HOHER WASSERVERBRAUCH

Aufklärungspflicht des
Verkäufers

NEUES WOHN-EIGENTUMS- PROGRAMM

Förderung der KfW-Bank

HAUSTÜR-TRENDS

Energieeffizienz und
eine natürliche Optik

Ameisen im Haus? Tipps zur Bekämpfung	4
Neues Wohneigentumsprogramm der KfW-Bank für Familien	6
Neue Initiative zur Sicherheit: Gemeinsame neue Webseite mit der Polizei	7
Urteil: Hoher Wasserverbrauch	8
Was kostet eine Renovierung?	9
Haustür-Trends: Energieeffizienz, klare Linien, natürliche Optik	10
Urteil: Unbekannter beschneidet Hecke	12
Günstiges Kochrezept: Zucchini-Hackfleischpfanne mit Feta	13
FWR-Vorteilswelt	13
Geburtstage	14
FWR-Beitrittserklärung	15

Impressum: PLUSPUNKTE wird vom Familien-Wirtschaftsring e. V. (Redaktion: Kyle Trahan, E-Mail: redaktion@fwr-muenster.de; Geschäftsführer: Andreas Hesener), Neubrückenstraße 60, 48143 Münster, Telefon (0251) 4 90 18 0, Telefax (0251) 4 90 18 28, herausgegeben und erscheint (ab 2023) einmal im Tertial. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Layout & Satz: www.kampanile.de, Telefon (0251) 48 39-290. Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Ahaus, Telefon (02561) 697-30. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion. Bildnachweise: surasak, loginovsergei, Cozine, Prostock-studio, Ivan Kurmyshov, Comofoto, Serhii, 1000 Words, Joe Hendrickson, Studio D // alle Adobe Stock, Andreas Theis, Andi Graf // alle Pixabay, privat. Genderhinweis: In der vorliegenden Ausgabe PLUSPUNKTE wurde zur besseren Lesbarkeit und Optik sowie aus Platzgründen lediglich die männliche Form eines Begriffs („Händler“, „Mieter“ etc.) verwendet. Selbstverständlich bezieht sich der jeweilige Begriff auf alle Geschlechter (w/m/d). Nichts aus dem Inhalt entspricht einer Rechtsberatung.

Liebe Leserinnen und Leser,

Der meteorologische Sommer geht in die letzten Wochen. Ich hoffe, Sie hatten eine gute Zeit mit Erholung und Muße, etwas Pause vom Alltag und Zeit für Dinge, die Ihnen Freude bereitet haben.

Auch unsere Abgeordneten im Bundestag beenden bald ihre parlamentarische Sommerpause. Ich hoffe, sie haben sich gut vom „Politikgeschäft“ erholt, denn es stehen viele unerledigte Aufgaben an, um unser Land in eine gute Zukunft zu führen. Leider schwindet bei immer mehr Menschen das Vertrauen.

Eine Umfrage der Bertelsmann-Stiftung hat nach dem Politikinteresse der Menschen gefragt - das Ergebnis ist ernüchternd:

61 % können nicht nachvollziehen, was in der Politik geschieht, für 54 % der Menschen wird dort zu viel getäuscht und getrickst, 45 % sind der Meinung, „sowieso“ nichts ausrichten zu können.

Mehr als jeder Dritte (38 %) ist von Politikern und der Politik enttäuscht und findet besonders die politischen Streitereien (35 %) abstoßend.

Jeder fünfte findet Politik langweilig und zu abgehoben (je 20 %). Diese Einstellung kommt nicht ganz plötzlich, sie ist das Ergebnis vieler großer und kleiner Probleme, die nicht oder nur halbherzig angegangen worden sind, so wie einer ständigen „Hin und Her – Politik“.

Das hinterlässt Verunsicherung, die aber kein Grund sein darf, unsere Demokratie zu hinterfragen.

Der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik, Konrad Adenauer, hat einmal gesagt: „Ein Volk kann seine Gegenwart und seine Zukunft nur gestalten, wenn es seine Vergangenheit versteht und daraus seine Lehren zieht.“ Hoffen wir darauf.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit!

Ihr

Andreas Hesener
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied





AMEISEN IM HAUS?

TIPPS ZUR BEKÄMPFUNG

von Kyle Trahan

Ameisen können erhebliche Schäden am Haus anrichten, wenn sie einmal eingedrungen sind. Zum Glück lassen sich Ameisen nicht so schwer loswerden wie andere Arten von Ungeziefer (z. B. Termiten, Bettwanzen). Hier also einige Tipps zur Bekämpfung dieser Insekten.

Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie alle Essensreste in Ihrem Haus ordnungsgemäß entsorgt haben. Bei weiterbestehender Belastung durch diese Insekten können Sie viele Hausmittel benutzen, um die Tierchen wegzutreiben. Sie sollten mit Chemikalien vorsichtig umgehen, vor allem dann, wenn Sie Kleinkinder bzw. Haustiere haben, da Chemikalien sich auf die Umwelt schädlich auswirken können.

Glücklicherweise gibt es reichlich Alternativen für solche Produkte. Beispielsweise können Sie die Eindringstelle zu Ihrer Wohnung bzw. die Ameisenstraße mit Essig besprühen. Daneben können Sie auch Zimt, Lavendel, Lorbeerblätter, Nelken und Zitronenschale sowie andere ähnliche geriebene Gewürze benutzen.

Wichtig ist, dass das von Ihnen verwendete Hausmittel einen intensiven Geruch hat. Ansonsten können Sie Ameisenstraßen auch umleiten, indem Sie Kreide oder Vaseline verwenden.

Manchmal sind Ameisen leider hartnäckiger, als es uns lieb ist. Falls notwendig, können Sie auch Backpulver, Maismehl, Babypuder, Kaffeesatz oder Seife auf den Boden bzw. auf die Ameisenstraße sprühen. Diese Methoden sollten Sie jedoch nur durchführen, wenn alles andere nicht geholfen hat.

Marschieren die Ameisen immer noch in Ihr Haus? Sie können bei Bedarf auch professionelle Schädlingsbekämpfer hinzuziehen, um Ihnen bei der Bekämpfung dieser Insekten zu helfen. Nach Angaben des Umweltbundesamtes erkennen Sie seriöse Schädlingsbekämpfer daran, dass sie Ihnen eine Prüfurkunde der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einen anderweitigen Sachkundenachweis vorlegen können.



Ab Versicherungs-
beginn 1.1.2024
Beitragsvorteil
von 20%
für Neuanträge!

Wenn alles wie von selbst läuft.

Die ERGO Kfz-Versicherung macht das Leben leichter: weil Sie sich um nichts kümmern müssen - und im Ernstfall keine bösen Überraschungen erleben. Denn bei uns sind viele wichtige Leistungen automatisch enthalten.

ERGO Beratung und Vertrieb AG

ERGO AO / VKAHH
Überseering 45
22297 Hamburg
Tel 0800 3746-925 (gebührenfrei)
E-Mail Vertriebsweg55plus-VKAHH@ergo.de
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



NEUES WOHN EIGENTUMSPROGRAMM DER KFW-BANK FÜR FAMILIEN IST GESTARTET

Ab sofort können Familien von dem neuen Förderprogramm der KfW-Bank Gebrauch machen.

Die Förderung, die bei der KfW-Bank unter dem Namen "Wohneigentum für Familien" (WEF Programm 300) angeboten wird, hat das Ziel, einkommensschwächeren Familien beim Erwerb von Wohneigentum zu unterstützen. Diese Unterstützung wird in Form eines zinsgünstigen Darlehens gewährt und soll die bisherige Eigenheimzulage ersetzen.

Allerdings sind an die Inanspruchnahme des Programms bestimmte Bedingungen geknüpft. Hier sind die Einzelheiten:

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt. Antragsteller dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Immobilie besitzen.

Es gelten Einkommensgrenzen.

Das zu versteuernde jährliche Haushaltseinkommen darf bei Familien mit einem Kind 60.000 Euro pro Jahr nicht überschreiten. Bei jedem weiteren Kind erhöht

sich diese Grenze um zusätzliche 10.000 Euro. Beachten Sie: Hierbei handelt es sich nicht um das Bruttojahreseinkommen, sondern um das zu versteuernde Einkommen. Vom Bruttoeinkommen werden Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Freibeträge abgezogen, um das zu versteuernde Einkommen zu ermitteln. Dadurch erweitert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten erheblich.

Was wird gefördert?

Gefördert werden der Neubau oder der erstmalige Erwerb eines klimafreundlichen Wohngebäudes.

Wie hoch wird die Förderung sein?

Die Förderung beträgt zwischen 140.000 Euro und maximal 240.000 Euro, abhängig von der Art des Gebäudes und dem gewählten "Öko-Standard", sowie der Anzahl der Kinder in der Familie.

Nähere Informationen

[www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/Förderprodukte/Wohneigentum-für-Familien-\(300\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/Foerderprodukte/Wohneigentum-fuer-Familien-(300)/)

INITIATIVE „SICHERER AUTOKAUF IM INTERNET“

GEMEINSAME NEUE WEBSITE MIT DER POLIZEI

Autokauf im Internet“ (ISAK) zieht um: Ab sofort finden sich die Inhalte der Initiative auf der Online-Präsenz der Polizeilichen Kriminalprävention – mit aktualisierten Themen. Im Rahmen von ISAK informieren ADAC, AutoScout24, Kleinanzeigen, mobile.de und die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes über präventive Aspekte rund um das Thema Autokauf im Internet.

Seit 2017 ist laut einer Statista-Umfrage der Anteil der Online-Shopper in Deutschland um 20 Prozent auf über 67 Millionen gewachsen. Auch der Fahrzeugkauf über Onlineplattformen ist zunehmend hoch im Kurs. Mit diesen Entwicklungen steigt jedoch auch die Attraktivität für kriminelle Machenschaften, über deren Vorbeugung sich Verbraucherinnen und Verbraucher seit 2007 bei der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ auf der Seite www.sicherer-autokauf.de informieren können.

Die fünf Mitglieder der Initiative bündeln nun jedoch ihre Kompetenzen auf der Internetpräsenz der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Somit möchte sich ISAK noch prominenter als zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund um den Online-Fahrzeugkauf und mögliche Betrugsmethoden im Internet positionieren. Weiterhin finden Nutzerinnen und Nutzer hier alle Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den digitalen Kaufprozess: von der Kontaktaufnahme über die Besichtigung und Bezahlung bis hin zu Musterformularen.

Im Rahmen der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ schlossen sich 2007 die führenden Online-Fahrzeugmärkte mobile.de und AutoScout24 mit dem ADAC zusammen. Im Jahr 2008 trat die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes als vierter Partner der ISAK bei. 2022 wurde Kleinanzeigen Mitglied der Initiative.

Zusätzlich finden Sie ISAK ab sofort also unter: www.polizeiberatung.de/themen-und-tipps/sicherer-autokauf/ und weiterhin unter: www.sicherer-autokauf.de

Über die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“

Die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ (ISAK) informiert Verbraucherinnen und Verbraucher über Sicherheitsfragen bei Onlinekäufen, insbesondere über den sicheren Autokauf im Internet. Gemeinsam bieten der ADAC, die Fahrzeugmärkte Autoscout24, Kleinanzeigen und mobile.de sowie die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes konkrete Hilfestellung bei kritischen Situationen oder bei Betrugsverdacht.

(Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes)



HOHER WASSERVERBRAUCH

Wenn der Verkäufer eines Hauses von einem Riss im Kanalrohr und damit verbundenen höheren (Ab-)Wasserkosten weiß, dann muss er dies nach Auskunft des LBS-Infodienstes Recht und Steuern dem Käufer zwingend mitteilen. Sonst macht er sich schadenersatzpflichtig. (Landgericht Köln, Aktenzeichen 7 O 26/21)

Der Fall: Während der Vertragsverhandlungen und beim Abschluss wusste der Eigentümer eines Grundstücks bereits von einem undichten Kanalrohr und damit von dem gestiegenen Wasserverbrauch. Doch gegenüber dem Erwerber erwähnte er nichts davon. Der entsprechende amtliche Bescheid traf erst nach dem Eigentumsübergang ein. Die Folge davon war, dass der neue Eigentümer 20-mal höhere Abwassergebühren an die Gemeinde entrichten sollte. Der Käufer fühlte sich hintergangen und weigerte sich, für diese Kosten aufzukommen.

Das Urteil: Dem Verkäufer sei eine Verletzung seiner Aufklärungspflicht vorzuwerfen, denn er habe den Käufer nicht hinreichend über den erhöhten Frischwasserverbrauch als Folge des Rohrbruches informiert, der sich im späteren Verlauf in erhöhten Abwassergebühren niederschlug. Solche Anzeige- und



Aufklärungspflichten können sich auch aus nachvertraglichen Treuepflichten ergeben, hieß es im Urteil.

(Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen/Infodienst Recht und Steuern)

MILLIONEN EIGENTÜMER PLANEN, IHR ZUHAUSE IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ZU RENOVIEREN.

WAS KOSTET EINE RENOVIERUNG?

Viele Hausbesitzer spielen mit dem Gedanken, Dach und Fassade zu sanieren, mehr Wohnraum zu schaffen oder den Wärmeverlust zu reduzieren. Stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Kosten für kleinere und größere Renovierungsvorhaben berechnen?

Bei den Kosten für das Renovierungsprojekt müssen die Bausubstanz, das geplante Konzept, erforderliche Genehmigungen und die Wohnfläche berücksichtigt werden – so lässt sich ein erster Überblick verschaffen.

Renovierung im Außenbereich: Dachdämmung, -ausbau und Fassade

Mehr als 20 Prozent der Wärme in einem Einfamilienhaus gehen über das Dach verloren – eine Wärmedämmung, insbesondere des Dachs, kann hier Abhilfe

schaffen. Für ein intaktes Dach bietet sich eine Zwischen- oder Untersparrendämmung an. Hat das Dach Schäden, ist eine effektive, aber teurere Aufsparrendämmung erforderlich. Es fallen ungefähr 140 Euro pro Quadratmeter Dachfläche für die günstige und 250 Euro für die teure Variante an. Die gute Nachricht: Der Staat fördert eine Dachdämmung mit bis zu 10.000 Euro.

Ein Dachausbau erschließt nicht nur ungenutzten Raum, sondern steigert auch die Energieeffizienz. Die erforderlichen Maßnahmen hängen von der geplanten Nutzung und dem Zustand des Dachgeschosses ab. Hausbesitzer sollten mit bis zu 1.200 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche kalkulieren. Handelt es sich um energetische Maßnahmen, fördert der Staat.

Auch mit einer Außendämmung sparen Eigentümer Heizkosten ein. Hier bietet sich ein Wärmedämmverbundsystem oder eine Vorhangfassade mit Dämmung an. Wichtig: Ein Sachverständiger muss das Projekt begleiten, damit die staatliche Förderung von bis zu 60.000 Euro pro Jahr genutzt werden kann.

Im Anschluss an eine Außendämmung wird häufig ein neuer Außenanstrich nötig. Silikat- oder Siloxan-Produkte sind wasserabweisend und stellen die Wetterbeständigkeit des Gebäudes sicher. Preislich liegt ein solcher Außenanstrich bei ungefähr 35 Euro pro Quadratmeter.

Renovierung im Inneren: Fenstertausch, neues Bad und Bodenbeläge

Ein Fenstertausch ist nach 20 bis 30 Jahren meist unerlässlich. Die Berechnung der Kosten ergibt sich aus Art, Größe, Verglasung und Anzahl der Fenster. Ist die

Isolierung der Rahmen noch intakt, reicht es mitunter, die Fensterflügel auszutauschen oder die Verglasung zu erneuern. Je nach Beschaffenheit fallen bei einem 1,5 Quadratmeter-Holzfenster Kosten ab 650 Euro plus Einsetzen und Abdichten an.

Eine Badrenovierung ist oft ein wesentlicher Teil der Modernisierung. Statt der teuren Komplettsanierung ist es günstiger, nur Fliesen, Sanitärarmaturen oder Dusche auszutauschen. Hier liegt der Preis zwischen 1.000 und 3.500 Euro pro Quadratmeter. Eine barrierefreie Umgestaltung ist teurer, wird aber von der KfW gefördert.





MODERNE VISITENKARTE FÜRS EIGENHEIM - SICHERHEIT HOCH IM KURS

HAUSTÜR-TRENDS: ENERGIEEFFIZIENZ, KLARE LINIEN, NATÜRLICHE OPTIK

Die Haustür ist längst weg vom alten Image der "schönen Eingangstür". Heute kommen vielmehr raffiniert durchgestylte Eingangstüren auf den Markt. Klare Linien und viele Funktionen liegen im Trend: Moderne Haustüren erhöhen den Komfort, senken die Energiekosten und sind schwerer aufzubrechen. Bei der Optik aktuell besonders gefragt: Keramikoberflächen in Stein- oder Stahloptik sowie Haustüren aus Holz oder in Holzoptik.

Moderne Haustüren bestechen durch Geradlinigkeit und eine schlichte, zeitlose Eleganz. Dafür sorgen unter anderem flächenbündige Füllungen und natürlich anmutende Oberflächen, zum Beispiel aus Stein, Holz

und Beton. Kontraste werden durch einen optischen Material-Mix gesetzt, unter anderem durch partielle Beschichtungen mit Dekorfolien mit täuschend echt aussehenden Holzstrukturen. Ebenfalls im Trend liegt der natürliche Lichteinfall durch großzügig dimensionierte Hauseingänge mit Ganzglasseiteanteilen, die optisch für ein harmonisches Gesamtbild sorgen. Für Privatsphäre sorgt bei Bedarf ein Sichtschutz durch mattierte Gläser, die Blicke aussperren, das Licht aber hereinlassen.

Welches Material für die neue Haustür?

Als Rahmenmaterialien für die neuen Haustüren kommen Holz und Aluminium oder deren Kombination

ebenso wie Kunststoff infrage. Ein aktueller Trend bei Haustüren ist ein natürliches Aussehen. Keramikoberflächen in Stein- oder Stahloptik sind ebenso gefragt wie der Marmor-Look im Carrara-Stil. Solche Keramikoberflächen sind besonders kratzfest. Nach wie vor beliebt ist auch der besonders nachhaltige Werkstoff Holz. Durch die Maserung und dank der warmen Farbe erzeugt eine Haustür aus Holz eine besonders lebendige Wirkung, und kein Exemplar sieht aus wie das andere. Mit regelmäßiger Pflege erhalten sich die natürlichen Qualitäten des Holzes. Wer es hingegen besonders pflegeleicht lieber hat, für den stehen Alternativen zur Verfügung. Haustüren mit täuschend echt wirkenden Dekorfolien in Altholzoptik oder einer Vielzahl weiterer attraktiver Designs empfehlen sich dann.

Damit der Gesamteindruck im Bereich der Haustür nicht zu wuchtig wird, bieten sich gegliederte Oberflächen für die Haustür an. Schmale, leicht hervortretende Linien oder Verstärkungen kommen dann in Betracht, in der Fachsprache Lisenen genannt. Auch andere Strukturelemente wie Lichtausschnitte kommen infrage. Die Vielfalt bei den Farben ist groß.

Die Visitenkarte des Eigenheims darf für viele Eigentümer gerne in dezenten Grautönen daherkommen. Aber auch auffällige Farben wie zum Beispiel Blau

oder Rot kommen ins Spiel, klassisch weiß ist ein Evergreen.

Energieeffizienz ist das Trendthema

Unabhängig vom Design müssen moderne Haustüren vielfältige Funktionen erfüllen. Dazu zählt auch eine gute Wärmedämmung! Zu perfekt dämmenden Fenstern passt ebenso eine Haustür, die modernen Energieeinsparanforderungen gerecht wird. Erreicht wird die hohe Energieeffizienz moderner Haustüren durch eine besonders gute Wärmedämmung. Sie garantiert, dass die teure Wärme da bleibt, wo sie hingehört: im Haus.

Wichtig zu wissen: Die staatliche Förderung beim Einbau einer neuen Haustür sollte nicht verschenkt werden: Haustüren werden bei einem guten Wärmedämmwert von mindestens 1,3 W/m²K oder besser im Rahmen der BEG gefördert. Beim BAFA kann ein Investitionszuschuss von max. 20 Prozent beantragt werden, alternativ ist ein Steuerbonus in Höhe von 20 Prozent möglich.

Quelle: Verband Fenster + Fassade VFF / energie-fachberater.de



WER HAT GESCHNITTEN?

Urteil: Urheber einer Heckenstutzung war nicht auszumachen

Beschneidet ein Grundstücksbesitzer unrechtmäßig die Thuja-Hecke eines Nachbarn, so ist er dafür schadenersatzpflichtig. Doch was geschieht, wenn der Verantwortliche nicht ermittelt werden kann? So erging es einem Heckenbesitzer, der aus dem Urlaub zurückgekommen war und den unerlaubten Beschnitt entdeckte. Er konnte den Nachbarn nicht zweifelsfrei nachweisen, dass sie

dafür verantwortlich waren. Ein Anspruch auf Schadenersatz entfiel daher nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS. Allerdings konnten die Geschädigten immerhin einen Unterlassungsanspruch gegen die Nachbarn erwirken, sich in Zukunft nicht mehr an der Hecke zu schaffen zu machen.

(Landgericht Hamburg, Aktenzeichen 311 O 296/21)
(Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen/ Infodienst Recht und Steuern)

HACKFLEISCHPFANNE MIT FETA

von Kyle Trahan



Ein schmackhaftes Gericht für die Sommerzeit ist eine Hackfleischpfanne mit Feta-Käse. Neben den Zutaten brauchen Sie nur noch eine beschichtete Pfanne mit Deckel – und schon kann es losgehen.

Kochzeit: rund 10 Minuten

Zutaten

500 g Zucchini
400 g Rinderhackfleisch
1 Zwiebel, fein gewürfelt
etwas schwarzer Pfeffer
1 EL Oregano
1 TL (gestrichen) geräuchertes, scharfes Paprikapulver
etwas Petersilie
150 ml trockener Rotwein
2 Zehen Knoblauch, fein gehackt
700 ml passierte Tomaten
1 TL Salz
150 g Feta-Käse, zerkrümelt

Geben Sie das Rinderhackfleisch in die Pfanne und drücken Sie es flach. Dann braten Sie es an, bis es komplett durchgegart ist. Geben Sie die Zwiebelwürfel und Zucchinischeiben ebenfalls in die Pfanne und braten Sie sie an.

Fügen Sie Pfeffer, Oregano, Paprikapulver, Knoblauch und Salz hinzu und mischen Sie alles gründlich durch. Gießen Sie den Rotwein ein und lassen Sie ihn einköcheln. Anschließend fügen Sie die passierten Tomaten hinzu und lassen alles einige Minuten köcheln. Schalten Sie den Herd ab und geben Sie den Feta-Käse über die Masse. Legen Sie den Deckel auf die Pfanne und lassen Sie alles einige Minuten ziehen. Bestreuen Sie das Gericht mit Petersilie und servieren Sie es direkt in der Pfanne. Dazu schmeckt frisches Brot oder gekochter Reis.

Mengenangaben für 4 Personen.

DIE NEUE FWR-VOORTEILSWELT

TOP-AKTIONEN UND RABATTE FÜR MITGLIEDER DES FAMILIENWIRTSCHAFTSRING E.V. (FWR)

Als FWR-Mitglied erhalten Sie einen exklusiven Zugang zur FWR-Vorteilswelt. Sie erwarten dauerhaft spannende Rabatte von bis zu 30% bei mehr als 150 Premium-Marken und über 1.800 Cashback-Partnern. Entdecken Sie Produkte aus den Bereichen des täglichen Bedarfs, Mode & Accessoires, Freizeit & Reise, Technik und vieles mehr! Es kommen auch immer wieder neue Anbieter hinzu.

Doch Sie können nicht nur sparen, sondern auch Gutes tun. 25% der Einnahmen aus der FWR-Vorteilswelt werden an gemeinnützige Projekte gespendet – ganz nach dem Motto: Shoppen, Sparen, Spenden!

Die FWR-Vorteilswelt ist ...

... vorteilhaft: Durch eine große Gemeinschaft und den Verzicht auf Zwischenhändler genießen Sie große Einkaufsvorteile.

... sicher: Hohe Sicherheitsstandards mit Servern in Deutschland.

... sparsam mit Daten: Geshoppt und gezahlt wird bei Rabatt-Anbietern. Sie entscheiden, wem Sie Ihre Daten anvertrauen.

... hilfreich: Regelmäßige Spenden unterstützen gemeinnützige Projekte.

Erfahren Sie mehr über die exklusiven Angebote und melden Sie sich unter folgendem Link an:

fwr-muenster.mitglieder-benefits.de/login

Halten Sie dazu bitte Ihre Mitgliedsnummer bereit!





WIR GRATULIEREN ...

WIR GRATULIEREN ... Gerne wollen wir an dieser Stelle besondere Geburtstage hervorheben. Bei der Größe unseres Verbandes ist es aber leider nicht möglich, alle Mitglieder namentlich zu würdigen. Deshalb möchten wir die Personen besonders hervorheben, die eine besondere Jahreszahl vollendet haben.

Im 2. Tertial dieses Jahres vollenden 414 Mitglieder das 75. Lebensjahr, 519 Mitglieder das 80. Lebensjahr, 496 Mitglieder das 85. Lebensjahr, und sogar 312 Personen werden 90 Jahre oder noch älter. An dieser Stelle sagen wir: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr! Bleiben oder werden Sie gesund!

Besonders gratulieren wir unseren ältesten Mitgliedern, die wir namentlich auflühren:

Limburg, Ingrid	90	Groß, Herbert	90	Hauser, Helene	90	Froese, Hannelore	96
Daniel, Dorothea	90	Bauer, Margit	90	Jöst, Johanna	90	Riediger, Ilse	96
Hartmann, Dietberga	90	Reindl, Alfons	90	Herzog, Elli	90	Prell, Ingeborg	96
Pflüger, Gertrud	90	Gotthardt, Helmut	90	Döhnert, Vera	90	Nels, Hildegard	96
Fritsche, Helga	90	Perbandt, Anneliese	90	Melcher, Hermann	90	Schmiekowski, Regina	97
Helmecke, Brigitte	90	Karl, Elisabeth	90	Dr. Merz, Helmut	90	Stüning, Margarethe	97
Bähr, Josef	90	Zeitler, Berta	90	Scheid, Hermann	90	Sauer, Charlotte	97
Glöckner, Eva	90	Döring, Eleonore	90	Hampel, Helmut	90	Langbein, Inge	97
Müller, Hermann	90	Rheintal, Siegfried	90	Reishaus, Gerda	90	Göttmann, Anna	98
Wilkesmann, Anneliese	90	Vohwinkel, Hilde	90	Hübner, Anna	90	Isbrecht, Hildegard	98
Ambrosi, Renate	90	Schaefer, Hedwig	90	Seitz, Gunda	90	Hilkenbach, Dr.Dietrich	98
Thiel, Helena	90	Ohmayer, Alfons	90	Böhme, Iris	90	Göppner, Elfriede	98
Cohnen, Käthe	90	Gasser, Anna	90	Wilken, Irmgard	90	Steiner, Gertrud	99
Betz, Ludwig	90	Schell, Hubertine	90	Hespenheide, Catharina	90	Kirn, Erna	99
Jung, Edith	90	Hannemann, Hiltraud	90	Großmann, Ingeborg	90	Roth, Mathilde	99
Klein, Manfred	90	Thalheimer, Erich Peter	90	Niemietz, Lore	90	Schalk, Herta	99
Wick, Heinz	90	Kroll, Marie-Luise Anna	90	Fischer, Helga	90	Berger, Elfriede	99
Arndt, Anneliese	90	Hermann, Elli	90	Hölzber, Stephanie	90	Will, Ingeburg	99
Kretzschmar, Marianne	90	Zinken, Matthias	90	Krömmelbein, Irmgard	90	Kunz, Lissi	99
Zimmermann, Rosa	90	Reidegeld, Anna	90	Gawron, Wanda	90	Neudecker, Ursula	99
Thomas, Hannelore	90	Küper, Heinz	90	Heise, Rolf	90	Fichtner, Gisela	100
Stenner, Christine	90	Hohmann, Rosemarie	90	Sälzer, Trude	90	Kohlmann, Erna	100
Illmer, Willy	90	Bongartz, Hilde	90	Müller, Else	90	Burkhardt, Martha	101
Erkens, Irmgard	90	Ambrus, Margarete	90	Czylwik, Monika	90	Premer, Helmtrud	101
Zweng, Juliana	90	Gilbert, Marianne	90	Pennekamp, Margarete	90	Lüber, Wilhelm	101
Hauer, Marlene	90	Weber, Anna Maria	90	Weindl, Alfred	90	Wiesenberg, Liselotte	101
Binder, Brigitte	90	Kappi, Hedwig	90	Kunzmann, Christine	96		
Müller, Gertrud	90	Ständtner, Brigitte	90	Wendlandt, Horst	96		
Zeller, Miriam	90	Metzger, Barbara	90	Westerheide, Else	96		
Martin, Martha	90	Bleyer, Anny	90	Nickisch, Ursula	96		
Spuhler, Hugo	90	Baumgarten, Charlotte	90	Szynka, Margot	96		
Forster, Rosa	90	Müller, Alfred	90	Lutz, Gertrud	96		
Gerhards, Annemarie	90	Schmitt, Georg	90	Schreiber, Elfriede	96		
Schumacher, Margarete	90	Kubinski, Ingeborg	90	Breuer, Rita	96		
Remmy, Margaretha	90	Knödler, Siegfried	90	Hilbert, Herta	96		
Cryns, Marianne	90	Petukat, Winfried	90	Schierhorst, Herbert	96		

FWR-BEITRITTSERKLÄRUNG

Jetzt FWR-Mitglied werden

Jährlicher Beitrag von 6 Euro, der sich immer lohnt ...

- Die **ERGO Rechtsauskunft**: Anwälte bieten Ihnen Rechtsberatung zu allen Belangen aus dem Zivil-, Straf-, Verwaltungs- und Ordnungsrecht für den privaten und beruflichen nichtselbständigen Bereich.
- Der **FWR-Familienbonus**: Die **ERGO Rechtsauskunft** steht auch dem **Lebenspartner** und allen **Kindern** im Haushalt zur Verfügung, für die Sie noch Kindergeld beziehen.
- **Einkaufsvorteile für Familie**, Haus und Garten durch die **FWR-Vorteilswelt** bei namhaften Anbietern.
- **Rahmenverträge mit attraktiven Konditionen** bei unserem Versicherungspartner ERGO.
- **Beratung** und Information zu allgemeinen Verbraucherthemen.
- Regelmäßige Informationen durch unsere **Mitgliederzeitung Pluspunkte**.

Aufnahmeerklärung – Familienmitgliedschaft*

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Familien-Wirtschaftsring e.V. und erkenne die Satzung an. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 6,00 EUR und wird ab Beginn Datum bis zum 31.12. anteilig abgebucht. Die Mitgliedschaft endet zum 31.12. eines jeden Jahres und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

* Die Familienmitgliedschaft schließt Ehe-/Lebenspartner und im Haushalt lebende Kinder, für die Kindergeld bezogen wird, ein.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Mobil

E-Mail

Beginn der Mitgliedschaft

Datum/Unterschrift des Mitgliedes

Der Mitgliedsbeitrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN

BIC

Konto-Inhaber (wenn nicht Mitglied)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Familien-Wirtschaftsring e.V.,

Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Familien-Wirtschaftsring e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE11zzzoo 00001888

Unterschrift Konto-Inhaber

Datenspeicherung: Das Mitglied und der Zahlungspflichtige sind damit einverstanden, dass ihre Daten für Vereinszwecke per EDV gespeichert werden. Der Verein wird die Daten ausschließlich im Rahmen der Vereinsverwaltung verwenden und nicht an Dritte weitergeben. Der Familien-Wirtschaftsring e.V. erhebt, speichert und verarbeitet im Rahmen der Mitgliederverwaltung die folgenden Daten: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und die Bankverbindungsdaten. Das Mitglied willigt mit seiner Unterschrift in die Verarbeitung der Daten ein. Weitere Informationen finden Sie hierzu auch unter: www.fwr-muenster.de/datenschutzerklaerung/.

Der Verein hat für Mitglieder Gruppen- und Rahmenversicherungsverträge abgeschlossen. Um mich/uns über die Vergünstigungen dieser Rahmenverträge zu informieren, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass hierfür mein/unsere Name/n und die Anschrift an den Versicherer weitergegeben werden.

ja nein (Unzutreffendes streichen)

Datum/Unterschrift

LIEBE „PLUSPUNKTE“ LESERINNEN UND LESER, WUSSTEN SIE´S SCHON?

Die Herstellung von 100 Blatt DIN A4 Papier verbraucht 1,5 kg Holz, 26 Liter Wasser und 5,4 kWh Energie. Der CO₂-Ausstoß liegt bei 500 Gramm. Daher haben wir uns entschlossen, unseren Leserinnen und Lesern die Möglichkeit anzubieten, unsere Zeitung in digitaler Form zu erhalten.

Wenn Sie zukünftig auf die Zusendung der Zeitung verzichten möchten und lieber die papierlose

Version wünschen, teilen Sie uns das bitte mit. Wir ändern dann gerne das Versandverfahren. Senden Sie einfach eine kurze E-Mail-Nachricht an: info@fwr-muenster.de oder rufen Sie uns unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/0221000 an.

Die immer aktuelle Ausgabe finden Sie auch auf unserer Internetseite www.fwr-muenster.de zum Download.